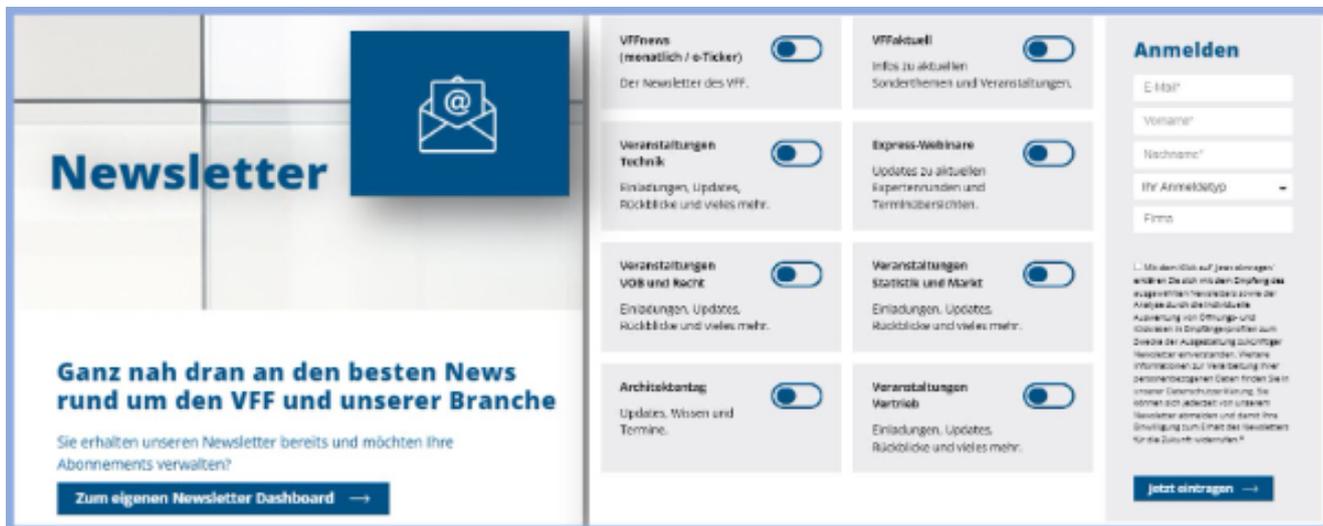


NEU! DAS VFF NEWSLETTER-DASHBOARD FÜR ALLE VFF-NEWS UND INFORMATIONEN



Der VFF hat seine Newsletter-Systematik neu strukturiert. Der VFF bietet nun Mitgliedern und Interessierten ein benutzerfreundliches Newsletter-Dashboard!

Ab sofort können Sie selbst festlegen, welche Informationen Sie erhalten möchten! Momentan bieten wir acht Newsletter-Rubriken an, z. B. die VFFnews (e-ticker), aber auch mehrere Newsletter zu den verschiedenen VFF-Fachtagungen und VFF-Veranstaltungen. Zukünftig erhalten Sie ausgehend von Ihrer Auswahl Ihre Wunschnachrichten vom VFF in Ihr Postfach!

Den exklusiven VFF-Ticker aktuell erhalten nur VFF-Mitglieder, dieser Newsletter ist daher nicht im Dashboard hinterlegt. VFF-Mitglieder erhalten diesen Newsletter automatisch!

Ihr Weg zum neuen VFF Newsletter-Dashboard: abonnieren Sie gezielt Newsletter mit Ihren Themen

Sie können über den Button "Zum eigenen Newsletter-Dashboard" jederzeit Ihre eigenen Anmeldungen verwalten und anpassen. Personen, die noch nicht in unseren Newsletter-Verteilern sind, können sich einmalig mit wenigen Merkmalen anmelden und können dann die Vorteile des neuen VFF Newsletter-Dashboard uneingeschränkt nutzen.

AKTUELLE VFF-FACHTAGUNGEN: STATISTIK & MARKT AM 15. OKTOBER 2024 VOB & RECHT AM 30. OKTOBER 2024



In wenigen Tagen - am 15. Oktober 2024 - findet die VFF-Fachtagung Statistik & Markt statt. Die Hybridveranstaltung kann online oder vor Ort im InterCityHotel Frankfurt Airport verfolgt werden.

1. Baumarktentwicklung Deutschland
2. Die deutschen Fenster- & Außentürenmarktzahlen
3. Monitoring Einzelmaßnahmenförderung im Rahmen der BEG
4. Maßnahmenpakete für die Gebäudewende: Eine Policy Analyse
5. Umfrage Sanierungs- und Energiespar-Potenzial Ein- und Zweifamilienhäuser

Sie wollen sich einen Überblick verschaffen über wesentliche aktuelle baurechtliche Entwicklungen, die unsere Branche aktuell beschäftigen? Dann melden Sie sich an für unsere Fachtagung VOB & Recht am 30. Oktober 2024, bei der insbesondere zwei übergeordnete Themen auf der Agenda stehen:

1. "Notwendige Vorleistungen des Auftraggebers als Grundlage zur mangelfreien Leistungserbringung"
2. "Mängelansprüche, Gewährleistung und Wartung"

[Anmeldung zur Fachtagung Statistik & Markt am 15. Oktober 2024](#)

[Anmeldung zur Fachtagung VOB & Recht am 30. Oktober 2024](#)

INFORMATION: FÖRDERPROGRAMM "KLIMAFREUNDLICHER NEUBAU IM NIEDRIGPREISSEGMENT" STARTET ZUM 1. OKTOBER 2024



Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) hat den Start des Förderprogramms "Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment" bekannt gegeben. Für das Programm stehen ca. 1 Mrd. € zur Verfügung. Auch wenn der Start etwas überraschend erfolgt, bewerten wir als VFF diesen zusätzlichen Impuls für eine Wiederbelebung des frei finanzierten Wohnneubaus durchaus positiv.

Das Kreditprogramm der KfW Nr.296 gilt für:

1. Neubau und Erstkauf
2. bis zu 100.000 Euro je Wohneinheit
3. für Privatpersonen, Unternehmen und andere Investoren
4. bis zu 35 Jahre Laufzeit und bis zu 10 Jahre Zinsbindung

Der Umstand, dass der Baustandard EH55 (bei Einhaltung der THG-Emissionen des EH40) ausreichend, ist sinnvoll. „Mit diesem Förderprogramm kommt der deutlich günstigere Baustand EH55 zurück in die Förderung“ so Frank Lange, Geschäftsführer im VFF. „Dieses Programm kann Investitionen in das Eigenheim durchaus wieder beleben“.

- Informationen zum Förderprogramm inkl. einem übersichtlichen Factsheet finden Sie [hier](#)
- Die Detailinformationen und die Beantragung liegen bei der KfW: Infos dazu finden Sie [hier](#)

NEUE ENDKUNDENHOMEPAGE: AUS DEM "FENSTERRATGEBER" WIRD "FENSTER-KÖNNEN-MEHR"



Der AK Marketing des Verbandes Fenster+Fassade hat eines seiner großen Projekte abgeschlossen!

Die neue, vollständig überarbeitete Endkundenhomepage heißt jetzt: "[fenster-koennen-mehr](#)" und übernimmt u. a. wesentliche Inhalte des alten "fensterratgeber".

"Diese neue Microsite ist derzeit mit Abstand die beste Informationsquelle für den Endkunden" so Frank Lange, Geschäftsführer im VFF. "Hier wird neutral, qualifiziert und umfassend über alle Themen zu Fenster, Türen und Fassaden berichtet, sei es für den Neubau oder die Sanierung. Wir werden diese Endkundenseite ab sofort verstärkt in der digitalen Kommunikation und den sozialen Medien einbringen"

Wesentliche Kernbestandteile dieser neuen Kampagne sind:

1. Die [Fachbetriebssuche](#) der VFF-Mitglieder und deren Fachhandelspartner
2. Der [VFF-Förderrechner](#) zu allen aktuellen Förderangeboten
3. Umfangreiche Informationen zu Zuschuss- und Steuerförderungen
4. Technische Informationen zu Fenstern und Türen
5. Das [online-Lexikon](#) zu allen Begriffen der Branche
6. Die endkundengerechten [Erklärvideos](#) zu vielen Themen, z.B. zur Förderung
7. Downloadmöglichkeiten vieler praktischer Unterlagen, z.B. die [Checkliste](#) für den Endkunden

Die laufende Endkunden-Kampagne "Fenster-koennen-mehr" soll in den nächsten Monaten emotional weiterentwickelt werden. Es werden regelmäßig best practice-Beispiele von Sanierungsprojekten aus der Mitgliedschaft des VFF vorgestellt, um den Endkunden für Immobilien-Sanierungen mit neuen Fenstern zu begeistern. Der VFF wird darüber selbstverständlich in den nächsten Newslettern berichten.

Die nächste AK Marketing-Sitzung ist im März 2025. Interessierte die aus der Mitgliedschaft mitwirken möchten wenden sich bitte an vff@window.de: Stichwort: "Mitwirken im AK Marketing des VFF"

Einladung: Webinar VOB Update: "Aktuelle Baurecht-Urteile aus der Praxis am 25. Oktober 2024

Rechtsanwalt Jörg Teller,
SMNG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH



Eine gute Ergänzung zu unserer Fachtagung VOB & Recht ist unser **Express-Webinar VOB Update: "Aktuelle Baurecht-Urteile aus der Praxis"** mit Rechtsanwalt Jörg Teller. Wir laden Sie herzlich ein am:

Freitag, 25. Oktober 2024 um 09:00 Uhr, Dauer ca. 45 Min.

Inhalte des Webinars sind ausgewählte aktuelle gerichtliche Entscheidungen, insbesondere zu den Themen:

- Einbeziehung von AGB unter Kaufleuten – Aktuelle Entwicklungen
- Fehler im Angebot – Anfechtung
- Kündigung wegen vielen kleinen Vertragsverletzungen – zulässig?
- Aktuelles zur Bauhandwerkersicherung
- Fiktive Abnahme bei wesentlichen Mängeln – möglich?
- Bedenken mehrfach mitteilen – Haftungsfall

Teilnahmegebühren zzgl. ges. MwSt:

- **VFF Mitglieder 49,00 Euro**
- **Nicht-Mitglieder 89,00 Euro**

[Anmeldung Webinar „Aktuelles Baurecht-Urteile](#)

VERANSTALTUNGSHINWEIS: WEB-SEMINAR "ENERGIEEFFIZIENZGESETZ" DES HDH



Das **Energieeffizienzgesetz (EnEFG)** ist am 13. November 2023 in Kraft getreten. Mit ihm werden wesentliche Anforderungen der europäischen Energieeffizienz-Richtlinie umgesetzt - mit Auswirkungen für Unternehmen mit einem jährlichen durchschnittlichen Gesamtenergieverbrauch von mehr als 7,5 GWh (bzw. 2,5 GWh). Diese Unternehmen müssen u.a. innerhalb von 20 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes ein Energiemanagementsystem oder Umweltmanagementsystem eingeführt haben.

Der VFF bietet daher als Mitgliedsverband des HDH das **Web-Seminar "Energieeffizienzgesetz"** an, um Sie auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten und Ihnen zu helfen, die neuen gesetzlichen Vorgaben in Ihrem Unternehmen anzugehen und umzusetzen.

Weitere Informationen zu den kostenfreien Web-Seminar-Inhalten finden Sie [hier](#).

Anmeldung zum Web-Seminar am 17.10.24 um 15:00 Uhr

RÜCKBLICK: FACHTAGUNG MARKETING & VERTRIEB AM 24. SEPTEMBER 2024



Die VFF-Fachtagung Marketing und Vertrieb 2024 ist Geschichte. Rund 70 Teilnehmer verfolgten am 19. September die Vorträge von vier hochkarätigen Referenten in der Frankfurter Eventlocation re:mynd. Die Vorträge von Uljana Veresokin, Frank A. Künneke, Jon Christoph Berndt und Florian Arndt waren fachlich sehr hochwertig und in der Darbietung ausgesprochen abwechslungsreich.

Weitere Informationen können Sie [hier](#) unserer Pressemeldung entnehmen. Außerdem haben wir einen Rückblick für Sie eingerichtet mit Veranstaltungsbildern und dem Film zur Fachtagung Marketing & Vertrieb 2024!

Ihr Weg zur Rückblickseite der Fachtagung Marketing & Vertrieb 2024

Der Verband Fenster + Fassade freut sich schon auf die **Fachtagung Marketing & Vertrieb am 18. September 2025**. Ort folgt. Wir empfehlen: Save the Date!

RÜCKBLICK: SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES DES VFF



Der Technische Ausschuss des VFF trifft sich zweimal im Jahr, um grundlegende Fragen und wichtige Entwicklungen rund um Normung und Technik, die den Verband Fenster + Fassade und seine Mitgliedsunternehmen beschäftigen, zu diskutieren.

Bei der zweiten Sitzung im Kalenderjahr 2024 am 18. September, die sowohl als Präsenz- wie auch als Onlineveranstaltung konzipiert war, konnte Frank Koos, Geschäftsführer für Normung, Technik und internationale Aktivitäten des VFF, rund 30 Ausschussmitglieder begrüßen, davon zwölf Mitglieder vor Ort in der Geschäftsstelle des VFF in Frankfurt.

Der Technische Ausschuss ist von den Fachabteilungen des VFF paritätisch besetzt aus Herstellern aller Rahmenmaterialien, Vertretern aller Zulieferbereiche und Experten von Instituten und befreundeten Verbänden. Der Ausschuss koordiniert die Aktivitäten der zahlreichen Arbeitsgruppen und verfolgt das Ziel, mit einem ausgewogenen technischen Umfeld für einen fairen Wettbewerb zu sorgen. Bei seiner Sitzung beschäftigte sich der Ausschuss intensiv mit den Auswirkungen des kommenden Eurocode 10 zur Glasbemessung, der sich derzeit in der CEN-Umfrage befindet (Entwürfe zu EN 19100 Teile 1 bis 3) und künftig DIN 18008 ablösen soll. Weitere Schwerpunkte waren die vorgesehenen gesetzlichen Anpassungen für den „Gebäudetyp E“ zum vereinfachten Bauen und der „TA Lärm“ für heranrückende Wohnbauten an geräuschemittierende Anlagen.

Der Ausschuss hat außerdem neue Aktivitäten gestartet, die nun durch die zuständigen Arbeitsgruppen bearbeitet werden, dazu gehören:

- Überarbeitung Merkblatt HO.09 „Runderneuerung von Kastenfenstern aus Holz“
- Überarbeitung Merkblatt V.01 „Absturzsichernde Verglasungen“
- Erarbeitung eines neuen Merkblatts ES.07 „Tageslichtnutzung in Gebäuden“

Unternehmen mit Interesse an einer aktiven Mitarbeit melden sich bitte [hier](#) bei Herrn Habip Yavuz.

EINLADUNG: ARCHITEKTURTAG AM 11. NOVEMBER 2024 IN STUTTGART



Wie lassen sich Bestandsfassaden energetisch und funktional ertüchtigen? Welche Herausforderungen stellen sich bei der Umnutzung bestehender Gebäude? Welche rechtlichen Besonderheiten gibt es beim Bauen im Bestand? Und was geschieht mit Fenstern und Fassadenelementen, wenn sie am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind?

Veranstaltungsort und Zeit:

11. November 2024, 16:00 Uhr bis ca. 19:15 Uhr mit anschließendem Get-Together
Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart

- **Florian Danner** (Danner Yildiz Architekten) *Haus der Planer, Tübingen - Alles nur Fassade*
- **Matthias Hilka** (SMNG) *Vertragsgestaltung und Honorierung bei Maßnahmen im Bestand*
- **Sabine Flamme** (FH Münster) *Umsetzung der zirkulären Wertschöpfung für Fenster*
- **Ragnhild Klußmann** (Raumwerk Architekten) *Bob Campus - Umbau einer ehemaligen Textilfabrik*

Der Architekturtag wird von der Architektenkammer Berlin mit 3 UE, von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 2 UE, von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit 3 UE und von der Architektenkammer NRW mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen schließt sich der Anerkennung der Architektenkammer Baden-Württemberg an. Die Veranstaltung ist bei weiteren Architektenkammern zur Anerkennung als Fortbildung angefragt.

Kostenfreie Tickets für die Präsenzteilnahme und den Link zur Webinar-Registrierung finden Sie hier:

INFORMATION: DIE INITIATIVE DES VFF, BUNDESTAGSABGEORDNETE ZUR HAUSHALTSKÜRZUNG IM BEG ANZUSCHREIBEN, ZEIGT ERSTE ERFOLGE:



Am 30. August 2024 hat der VFF seine Mitglieder in Form eines **Sondernewsletters** über die jüngsten Entscheidungen der Regierung zum Bundeshaushalt 2025 informiert.

Worum geht es?

Im August wurden die Förderprogramme für die Effizienzberatung bei der Erstellung individueller Sanierungsfahrpläne (iSFP) gekürzt. Außerdem wurde bekannt, dass **die Bundesregierung bei der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) massiv sparen will**: Um knapp 2,4 Milliarden Euro sollen die Mittel im Jahr 2025 schrumpfen. Das geht aus dem aktuellen Haushaltsplan für den Klima- und Transformationsfonds hervor. Damit drohen aus Sicht des VFF im nächsten Jahr weitere Förderstopps und somit Planungsunsicherheiten. Vor dem Hintergrund, dass die Haushaltsberatungen im September begonnen haben, hat der VFF seinen Mitgliedsunternehmen ein **Musterschreiben** zur Verfügung gestellt, mit dem die Mitglieder die Bundestagsabgeordneten ihrer Wahlkreise anschreiben können.

Die VFF-Mitglieder erreichen durch diese Initiative Aufmerksamkeit!

Dass solche Schreiben durchaus Gehör finden, zeigt die **Rückmeldung von Alois Rainer (CSU), Mitglied des Bundestags** (für den Landkreis Straubing) **und Vorsitzender des Finanzausschusses des Deutschen Bundestags**, auf den Brief unseres VFF-Mitgliedes **Deceuninck Germany GmbH**. Herr Rainer MdB versichert in seinem Antwortbrief, dass er die Themen bei den Haushaltspolitikern ansprechen wird und sie bitten wird, sich für eine Anhebung der Fördersätze in der Bauwirtschaft sowie bei Energieberatungen einzusetzen.



Die Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten (EU) 2023/1115 (**EU Regulation on Deforestation-free products EUDR**) regelt in allen EU-Mitgliedstaaten, dass bestimmte Rohstoffe und Erzeugnisse nur dann in den Unionsmarkt ein- oder ausgeführt oder darauf bereitgestellt werden dürfen, wenn diese nicht mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen.

Hintergrund ist die Abholzung tropischer Regenwälder zum Nachteil des globalen Klimas und der allgemeine Verlust von biologischer Vielfalt. Daher werden verbindliche, unternehmerische Sorgfaltspflichten verlangt, um das Ziel entwaldungsfreier Lieferketten sicherzustellen. Allerdings beschränkt sich die Verordnung nicht auf Produkte und Holz aus dem außereuropäischen Ausland, sondern fordert generell entsprechende Nachweise - und zwar nicht nur vom Holzhandel!

Denn von dieser Verordnung betroffen sind auch die Verarbeiter von Holz, wie z.B. Holzfensterhersteller, die als „nachgelagerter KMU-Marktteilnehmer“ bezeichnet werden. Die so genannten „Erstverkäufer“ müssen Sorgfaltserklärungen (mit Angaben zum Marktteilnehmer, Produkt, der Baumart und Herkunft,...) abgeben und erhalten dafür eine Referenznummer, die dann über die Lieferkette weitergegeben werden muss. Der Fensterhersteller wird dann i.d.R. diese Nummern sammeln, dokumentieren und weitergeben.

Die Verordnung ist am 30. Juni 2023 in Kraft getreten und nach einer Übergangszeit von 18 Monaten ab dem 30. Dezember 2024 anzuwenden. Für kleine Unternehmen gilt eine Übergangszeit von 24 Monaten. Da jedoch nur eine stockende Umsetzung erfolgt und mit dieser Verordnung große Unsicherheit bzgl. der bürokratischen Hürden bestehen, setzt sich sogar das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Brüssel für eine Verschiebung des Anwendungsstarts ein.

Auch **der VFF dringt auf eine Verschiebung des Anwendungsstarts der EUDR** und hat daher bei einem gemeinsamen Schreiben zahlreicher Verbände aus Deutschland und Österreich mitgewirkt. Dieses Schreiben richtet sich an die deutschsprachigen EU-Abgeordneten und soll eine Verschiebung des Anwendungsstarts der EUDR bewirken.

Sie können das Schreiben hier herunterladen:

[Download Schreiben an EU-Abgeordnete](#)

Die Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten (EU) 2023/1115 können Sie [hier](#) downloaden.

INFORMATION: ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)



Der VFF gibt bereits seit über 30 Jahren Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Fenster heraus, die immer wieder an die anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Die ZTV ergänzen die ATV (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) – VOB/C und detaillieren die Technischen Spezifikationen. Nach VOB Teil A § 7 Abs. 1 ist die Leistung eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben, dass alle Bewerber die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen und ihre Preise sicher und ohne umfangreiche Vorarbeiten berechnen können. Die ZTV haben das Ziel, diese Klarheit für den Bieter zu schaffen.

1. ZTV zur Ausschreibung von Aluminiumfenstern (April 2022)
2. ZTV zur Ausschreibung von Holzfenstern (April 2022)
3. ZTV zur Ausschreibung von Holz-Metall-Fenstern (April 2022)
4. ZTV zur Ausschreibung von Kunststofffenstern (April 2022)
5. ZTV zur Ausschreibung von Stahlfenstern (April 2022)
6. Hinweise zu den ZTV zur Ausschreibung von Fenstern (April 2022)

Die aktuellen Ausgaben der ZTV (Stand April 2022) finden Sie auf unserer Website hier.

INFORMATION: CE-KENNZEICHNUNG IN UK VERLÄNGERT



Am 2. September 2024 hat der Minister für Gebäudesicherheit und Obdachlosigkeit eine schriftliche Ministererklärung zur Anerkennung der Conformité Européenne (CE) -Kennzeichnung für Bauprodukte abgegeben. Die zuvor angegebene Frist bis zum 30. Juni 2025 für die Anerkennung der CE-Kennzeichnung in Großbritannien ist nun aufgehoben worden.

Sofern Bauprodukte in ganz Großbritannien auf den Markt gebracht werden, wird die CE-Kennzeichnung weiterhin als Nachweis möglich sein. Die vollständigen Regeln können [hier](#) nachgelesen werden.

INFORMATION: ORDNUNGSGEMÄSSE UND UMWELTFREUNDLICHE ENTSORGUNG VON PU-SCHAUMDOSEN



Der Gesetzgeber hat PU-Schaumdosen als gefährlichen Abfall eingestuft. Deshalb ist es unerlässlich, dass diese Abfälle ordnungsgemäß behandelt werden. Gemäß der Gewerbeabfallverordnung ist die separate Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle verpflichtend, um sicherzustellen, dass die Dosen nicht zusammen mit anderen Abfällen im Restmüll, gelben Sack, Baumisch- oder Weißblechcontainer entsorgt, sondern getrennt gesammelt und einem hochwertigen Recycling zugeführt werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Erfassung und umweltgerechte Entsorgung solcher Abfälle ist die Kenntnis über deren Getrenntsammlung und kostenfreie Entsorgungsangebote. Die nachfolgende Checkliste zeigt beispielhaft den richtigen Umgang mit PU-Schaumdosen auf Baustellen!

Diese Checkliste können Sie [hier](#) herunterladen.

INFORMATION: FENSTERBAU FRONTALE 2026: ERINNERUNG AN DEN
FRÜHBUCHER-VORTEIL BIS 31. OKTOBER 2024



Die FENSTERBAU FRONTALE 2026 wirft ihre Schatten voraus - 82% der Ausstellungsfläche sind bereits gebucht. Der VFF ist langjähriger Partner der Fensterbau Frontale und selber wieder mit einem eigenem Stand und Fachvortragsprogramm dabei. "Hier trifft sich die Branche, um sich über Innovationen und Neuerungen zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen" so Frank Lange, Geschäftsführer des VFF.

Die FENSTERBAU FRONTALE 2026 bietet die perfekte Gelegenheit, Ihre Expertise zu zeigen und sich im Markt zu behaupten. Nutzen Sie die Messe, um Ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und Ihr Unternehmen als zuverlässigen Lösungsanbieter zu positionieren. Melden Sie sich [hier](#) an und sichern sich Ihre Standfläche auf der FENSTERBAU FRONTALE 2026 bis 31. Oktober 2024 zum Frühbucher-Vorteil.

Unsere aktuellen VFFnews als e-Ticker sowie das Archiv finden Sie auch auf unserer [Website](#) unter "Aktuelles".

Bildnachweis: Sergey Keppe, EuroWindow, Deutsche Umwelthilfe e.V., Fensterbau Frontale, alle anderen Bilder: VFF

KONTAKT

Verband Fenster + Fassade • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland
069 955054 0 • pr@window.de